

- Mengel's Verlag in Leipzig.
9529. **Trieschmann, G.**, Aufgaben f. das praktische Rechnen. 5. u. 7. Hft. 8. Cart. * 80 A
5. * 30 A. — 7. * 50 A
9530. — Resultate u. Andeutungen zur Auflösung der Aufgaben. 1—5. u. 7. Hft. 8. à * 25 A
- Mittler & Sohn in Berlin.
9531. **Rose, G.**, u. **A. Sadebeck**, das mineralogische Museum der Universität Berlin. 8. * 2/3 A
9532. **Leichmann, v.**, einige Vorschläge f. das Schießen aus Küsten-Geschützen. gr. 8. * 8 N
- Oliva in Zittau.
9533. **Bildungsblätter** f. unser Volk. 2. Serie. 4. Hft. gr. 8. 2 1/2 N
Inhalt: Kirche u. Staat in der Gegenwart. II. Der Kampf u. sein Ziel v. Klemm.
- Schneider's Verlag in Mannheim.
9534. **Baumblatt, L.**, Buchführung f. Gewerbe, Handel u. Landwirtschaft. 1. Vfg. gr. 8. * 2 A
9535. **Stein, L.**, Aus dem Westen. Neue Predigtsammlg. 16. Vortrag. 11. Hft. gr. 8. * 25 A
9536. — die Schrift d. Lebens. 2. Thl. 5. Vfg. gr. 8. * 36 A
- W. Schulze in Berlin.
9537. **Engelien, A.**, u. **H. Fehner**, deutsches Lesebuch. 5. Thl. gr. 8. * 22 N
- Schwetschke's Verlag in Halle.
9538. **Traut, G. Th.**, Lehrbuch der deutschen Sprache. 3. Aufl. gr. 8. 27 N
- Serig'sche Buchh. in Leipzig.
9539. **Suppe, L. G.**, Christi Tagewerk u. das Gustav-Adolph-Vereinswerk. Predigt. gr. 8. 3 N
- Simon in Stuttgart.
9540. **Waldow, G. v.**, das Sündenerbe. Roman. 3 Bde. 8. * 4 A
- B. Tauchnitz in Leipzig.
9541. **Siebenhaar's** Archiv f. deutsches Wechsel- u. Handelsrecht. Neue Folge. Red. von Frhr. v. Bernerwitz. 6. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 2 A
- Ehrenemann in Gotha.
9542. **Schneider, H. J.**, die Herzogl. Gemälde-Galerie zu Gotha. 2. Aufl. 8. * 1/3 A
- Trewendt in Breslau.
9543. **Haus-Kalender**, allgemeiner, f. 1875. 8. * 1/8 A
9544. **Trewendt's** Volkskalender f. 1875. 8. * 12 1/2 N
Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau.
9545. † **Civilstandsgesetz**, das neue, u. die Kirche. Ein Wort der Aufklärung an die christl. Gemeinden. gr. 8. 2 1/2 N
Zeit & Co. in Leipzig.
9546. **Noiré, L.**, die Welt als Entwicklung d. Geistes. gr. 8. * 3 A
Verlag d. königl. statist. Bureaus in Berlin.
9547. **Katalog** der Bibliothek d. königl. Statistischen Bureaus zu Berlin. 1. Abth. Hoch 4. * 3 1/3 A
9548. **Körösi, J.**, welche Unterlagen hat die Statistik zu beschaffen, um richtige Mortalitäts-Tabellen zu gewinnen? Hoch 4. * 2/3 A
9549. **Verkehr**, der, auf den deutschen Wasserstrassen u. der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den J. 1840—1872. (Statistik d. Deutschen Reichs. 7. Bd.) gr. 4. * 3 A
Walde in Löbau.
9550. **Volksbote**, der. Blätter zur Unterhaltg. in Feierstunden. 1. Vfg. gr. 4. 2 1/2 N
Weiske in Dresden.
9551. † **Schaufuss, Ritter L. W.**, zur Beurtheilung der Gemälde Giorgione's. gr. 4. * 1 A
Wiegandt & Grieben in Berlin.
9552. **Büchel, G.**, Erinnerungen aus dem Leben e. Landgeistlichen. 5. Aufl. 1. Bd. 8. * 2/3 A
9553. **Strehle, F.**, Olympia. Eine Erzählg. aus dem 2. Jahrh. 8. * 5/8 A
9554. **Vollmar, A.**, der treue Kamerad. Eine Erzählg. f. Groß u. Klein. 8. * 1 N
L. Wolf's Buchh. in Dresden.
9555. **Pieper, G.**, die Mediciner u. Verwaltungsbehörden in der Städtereinigungsfage. gr. 8. * 1 A
v. Zahn's Verlag in Dresden.
9556. † **Friedrich, O. O.**, die mikroskopische Untersuchung der Gesteine. gr. 4. * 16 N

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[35074.] Das k. k. Handelsgericht in Wien hat die Eröffnung des Concurfes über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurfsordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma Karl Grone-meyer, Brandel's Buchhandlung, protokollierten Buchhändlers in Wien bewilligt und den Herrn k. k. Rathsecretär Karl Sommer zum Concurfs-commissar und den Herrn Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Otto Frankl zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 7. September 1874, Mittags um 12 Uhr, bei diesem k. k. Handelsgerichte vor dem Concurfs-commissar angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienenden Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Ferner werden alle Diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurfsmasse einen Anspruch als Concurfsgläubiger erheben wollen, aufgefordert ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechts-

streit darüber anhängig sein sollte, bis Ende October 1874 bei diesem k. k. Handelsgerichte nach Vorschrift der Concurfsordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung, und in der hiermit auf den 12. November 1874 Nachmittags um 5 Uhr bei diesem k. k. Handelsgerichte vor dem Concurfscommissar angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Die Gläubiger, welche nicht in dem Orte, in welchem der Concurfscommissar seinen Amtssitz hat oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zur Empfangnahme der Zustellungen namhaft zu machen, widrigens auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidirungstagfahrt ist auch zum Versuche der im §. 68. der C.-O. bezeichneten Ausgleichung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe dieses Concurfsverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Wien, den 31. August 1874.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[35075.] Kiel, im September 1874.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze unter der Firma

Gebrüder Streiber

eine
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung,
verbunden mit
Musikalien-Leihinstitut

errichten und mit dem 1. October d. J. eröffnen werden.

Eine langjährige Thätigkeit in den bestrenommirten Häusern (B. Senff in Leipzig, Gebrüder Schott in Brüssel, Gebrüder Hug in Basel und Aug. Cranz in Hamburg) gab uns hinlänglich Gelegenheit, die hierzu erforderlichen Kenntnisse zu sammeln.

Speciell ein ca. 5jähriges Wirken in F. Bellmann's Musikhandlung hier lässt uns einen sichern Erfolg unseres neuen Unternehmens umsomehr hoffen, da wir mit den hiesigen Verhältnissen vollständig vertraut sind.